

Lösungen zum Arbeitsbuchteil, Kapitel 19–24

- 1.5**
1. Um sechs hat mich mein Radiowecker mit Musik geweckt.
 2. Dann habe ich gefrühstückt, Zeitung gelesen und Musik gehört.
 3. Danach habe ich meine Sachen gepackt und bin mit der U-Bahn ins Büro gefahren.
 4. Dort habe ich zuerst den Computer angemacht und habe den Anrufbeantworter abgehört.
 5. Ich habe den ganzen Tag vor dem Computer gesessen.
 6. Ich habe Texte korrigiert, Mails beantwortet und im Internet recherchiert.
 7. Nach der Arbeit habe ich mich mit Freunden getroffen.
 8. Vor dem Einschlafen habe ich ein paar Seiten in einem Kriminalroman gelesen.

- 1.6**
1. dem, den
 2. meinen, meine
 3. dem, zur
 4. im
 5. dem, der, die
 6. den
 7. eine

- 2** Laut Statistik hören die Deutschen über 3 ½ Stunden täglich Radio und haben fast genauso lange den Fernseher an. Das sind zusammen über sieben Stunden am Tag. Eine halbe Stunde lesen sie laut Statistik Zeitung, für ein Buch nehmen sich die Deutschen nur 25 Minuten Zeit und Zeitschriften lesen sie durchschnittlich nur 12 Minuten. Das Internet spielt im Vergleich zu Radio und Fernsehen auch keine große Rolle. 44 Minuten surfen die Deutschen täglich im Internet. Woher kommt dieser große Unterschied? Radio und Fernsehen kann man konsumieren und zur gleichen Zeit auch andere Tätigkeiten machen. Deshalb läuft bei vielen Leuten der Fernseher oder das Radio auch bei den Mahlzeiten, im Auto, bei den Hausaufgaben oder bei der Hausarbeit.

4 Dialog 1

- Hast du diesen Artikel schon gelesen? Computer werden immer billiger!
- Das finde ich gut. Diese Firmen haben genug Geld verdient.
- Und wie findest du den anderen Artikel?
- Welchen meinst du?
- Na, diesen hier über Computerspiele.
- Diesen Artikel finde ich gefährlich, weil er nur eine Seite zeigt.

Dialog 2

- Welchen Film wollen wir heute Abend sehen?
- Kommt heute nicht diese Politiksendung?
- Welche? Meinst du diese Talkshow? Die kommt morgen um 21.30 Uhr.
- Dann hätte ich Lust auf einen Krimi. Auf welchem Programm läuft denn einer?
- Also, im Ersten kommt ein „Tatort“-Krimi, aber du magst diese Kommissarin nicht.

Lösungen zum Arbeitsbuchteil, Kapitel 19–24

- 5**
- Ich suche ein Buch für meine Tochter.
 - Wie alt ist sie?
 - 14. Sie mag Pferde.
 - Ein Sachbuch?
 - Ich weiß nicht. Vielleicht lieber einen Roman.
 - Einen Liebesroman?
 - Ja, das ist sehr gut.
- 6** 1F; 2F; 3R; 4R; 5R; 6R
- 7.2**
1. Am Samstag nehme ich mir nichts vor, denn um sechs Uhr kommt die Sportschau. Manchmal kommen Freunde zu Besuch und wir schauen zusammen die Spiele an.
 2. Jeden Morgen lese ich Zeitung. Das ist meine Lektüre zum Frühstück. Ich lese zuerst die Titelgeschichte. Die Nachrichten aus der Region sind für mich sehr wichtig. Ich muss wissen, was bei uns passiert.
 3. Meine wichtigste Informationsquelle ist das Handy. Ich kann telefonieren, E-Mails schreiben und empfangen und ich kann schnell Informationen im Internet finden. Das ist super.
- 8.1** 1ab; 2ac; 3a; 4ac
- 8.2** 1d; 2a; 3c
- 8.4**
2. Ich höre aber schon immer sehr viel Radio.
 3. Die neue Technik bietet ideale Möglichkeiten für mich.
 4. ... und höre sie beim Frühstück oder im Auto.
 5. Und viele Bücher gibt's es ja auch als Hörbücher.
 6. ..., wenn meine Freunde über Bücher sprechen, ...
 7. Nur bin ich viel schneller.
 8. Wenn meine Freundin ein Buch gelesen hat, ...

Kapitel 23

- 1.1** Beispiele:
der Bundesbürger, der Bundespräsident, die Bundesrepublik, der Bundeskanzler, die Bundesregierung, die Ministerwahl, die Gemeindewahl, die Stadtwahl, die Kanzlerwahl, der Bundestag, das Bundesland, die Landtagswahl, der Bürgermeister, die Landtagswahl, der Bundesrat, die Stadtratswahl
- 1.2** 1f; 2a; 3g; 4j; 5c; 6h; 7e; 8i; 9d; 10b

Lösungen zum Arbeitsbuchteil, Kapitel 19–24

1.3 Deutschland ist ein Bundesstaat mit 16 Bundesländern. Das deutsche Parlament heißt Bundestag. Alle vier Jahre wählen die Bürger und Bürgerinnen ihre Abgeordneten. Jedes Bundesland hat ein eigenes Parlament. Wenn man 18 Jahre alt ist und einen deutschen Pass hat, darf man wählen. Meistens bilden zwei Parteien zusammen die Regierung, wenn eine allein nicht die Mehrheit im Parlament hat. Die anderen Parteien bilden dann die Opposition. Das Parlament wählt den Bundeskanzler oder die Bundeskanzlerin und diese/r wählt dann seine/ihre Minister und Ministerinnen aus. Das Staatsoberhaupt ist der/die Bundespräsident/in. Er/Sie muss alle Gesetze unterschreiben, hat aber nur wenig politische Macht.

- 2.2**
1. ältesten
 2. schlechten
 3. meiste
 4. wenigsten
 5. kleiner
 6. guter, gute
 7. Gute
 8. deutschen

- 3.1**
1. auf
 2. über
 3. an
 4. um
 5. auf
 6. mit
 7. für
 8. gegen
 9. für

3.2 1e; 2a; 3b; 4c; 5d

- 4.1**
1. a) \searrow b) \nearrow
 2. a) \nearrow b) \nearrow
 3. a) \nearrow b) \searrow
 4. a) \searrow b) \nearrow
 5. a) \nearrow b) \nearrow

4.2 sachlich/entschieden: 1a, 2b, 3b, 4a, 4b, 5b
 freundlich/entgegenkommend: 1b, 2a, 3a, 5a

- 5.1**
2. Lisa
 3. Anna
 4. Tukur
 5. Lisa
 6. Anna, Tukur
 7. Beka

Lösungen zum Arbeitsbuchteil, Kapitel 19–24

6 1c; 2e; 3f

7.1 wir kamen – kommen
 er wartete – warten
 sie sagte – sagen
 sie wussten – wissen
 ich dachte – denken
 er ärgerte – ärgern
 sie rief an – anrufen

7.2 Seine Frau rief ihn nicht an.
 Er ärgerte sich, weil sie nicht nach Hause gekommen war.
 Um Mitternacht bekam er Angst. Was war los?
 Er dachte an einen Unfall.
 Er ging ins Bett, weil er müde war.
 Um drei Uhr kam sie nach Hause.
 Er wartete auf eine Erklärung.
 Sie sagte nichts.
 Sie stellte den Wecker auf sechs Uhr.
 Jetzt wusste er Bescheid. Er packte seinen Koffer.

Kapitel 24

1.1 1

- Schön, dass Sie doch noch gekommen sind. Wir dachten schon, es ist etwas passiert.
- Aber nein. Bin ich denn zu spät?
- Na ja, wir dachten acht Uhr. Wir haben dann schon angefangen, weil das Essen sonst kalt wird.
- Oh ja, Entschuldigung. Das tut mir sehr leid. Das habe ich nicht gewusst.
- Schon gut.

2

- Guten Abend. Schön, dass Sie gekommen sind.
- Ja, ich freue mich auch. Vielen Dank für die Einladung. Ich habe Bo mitgebracht. Ich hoffe, es macht Ihnen nichts aus. Er bellt auch nicht.

1.2 **Dialog 1**

- Hi, Max, ich sitze gerade im Kino. Der Film ist voll gut. Was machst du noch heute Abend?
- Was siehst du?
- Okinawa 3.
- Können Sie bitte still sein? Ich möchte den Film sehen!
- Oh, ja, sorry, ist o. k.

Lösungen zum Arbeitsbuchteil, Kapitel 19–24

Dialog 2

- Ach, Manuel, schön, dass du anrufst. Ich habe ja so lange nichts mehr von dir gehört.
- Ja, wie geht es dir denn?
- Ja, mir geht's gut. Ich bin hier gerade mit ein paar Freundinnen aus der Arbeit beim Essen. Es ist sehr nett. ...
- Oh, da will ich aber nicht stören.
- Nein, ist schon o. k. Du störst doch nie.

2.1 Zeilen 18-20 16/17 13 7-9 10-12

2.2 1R; 2F; 3F; 4R; 5F; 6R

3.1 9, 3, 1, 2, 5, 11, 7, 4, 6, 8, 10

4.1 Herr VonNachSeitZu und Frau AusBeiMit bleiben mit dem Dativ fit.

4.2 1h ... bei meinem Sohn zu Besuch.
 2a ... zwei Flaschen Wein aus dem Keller holen?
 3f ... von meinen Freunden
 4g ... zu meiner Familie nach Bulgarien.
 5c ... mit diesem alten Auto bis nach Portugal fahren?
 6e ... seit einer Stunde auf dich. Das Essen ist schon kalt.
 7b ... einen Espresso nach dem Essen.
 8d ... mit einem großen Fest feiern.

4.3 1. nach
 2. Seit
 3. bei
 4. zu
 5. aus
 6. Mit
 7. von

4.4 1. auf den
 2. neben dem, neben der
 3. unter dem
 4. vor den

5 1. Monika und Gasan
 2. Eva
 3. Monika
 4. Eva
 5. Gasan

Lösungen zum Arbeitsbuchteil, Kapitel 19–24

6.1 Entschuldigung, wie spät ist es?

1. Es ist Viertel nach fünf.
2. Es ist fünf nach halb zwei.
3. Es ist Viertel vor zehn.
4. Es ist zehn vor neun.
5. Es ist fünf nach zwölf.

6.2 Wann?	Wie oft?
bald	immer
früher	manchmal
gestern	meistens
gleich	nie
heute	oft
jetzt	selten
morgen	
nachher	
sofort	
später	
übermorgen	
vorher	
vorgestern	

- 6.4**
1. Frau Schmidt ist pünktlich zur Arbeit gekommen. / Frau Schmidt kam pünktlich zur Arbeit.
 2. Ich gehe eine Stunde spazieren. / Ich bin eine Stunde spazieren gegangen.
 3. Ich habe einen Huste und gehe nicht zum Arzt. / Ich habe Husten gehabt und bin nicht zum Arzt gegangen.
 4. Warum kommst du nicht zu meinem Geburtstag? / Warum bist du nicht zu meinem Geburtstag gekommen?
 5. Ich nehme am Computerkurs nicht teil. / Ich habe am Computerkurs nicht teilgenommen.

- 6.5**
1. schon, erst
 2. erst, schon
 3. schon
 4. schon
 5. erst, schon
 6. schon, erst

7.1 B

7.2 1C, 2A; 3B

Lösungen zum Arbeitsbuchteil, Kapitel 19–24

Testtraining 8

- Hören 1**
1. 18. Mai
 2. 18:00 Uhr
 3. 9723421
 4. Bruder/Jürgen
 5. 35 Euro

- Hören 2** 6c; 7b; 8a; 9a; 10a

Hören 3

	0	11	12	13	14	15
Person	Anke	Klaus	Tanja	Ben	Hannes	Carolina
Lösung	g	c	e	i	a	f

- Lesen 1** 1c; 2c; 3c; 4b; 5a

- Lesen 2** 6F; 7F; 8R; 9R; 10R

Lesen 3

Situation	0	11	12	13	14	15
Anzeige	b	d	a	g	X	c

- Schreiben 1**
1. Hirschgartenallee 3
 2. 23.11.1984
 3. Ich suche eine Mitfahrgelegenheit.
 4. 9 Uhr
 5. Koffer